l'Industrie en France. Zahlung der Zs. und der verl. Stücke in Deutschland in Reichsmark, indessen nur innerh. 2 Jahre nach Verfall, später nur noch in Stockholm: Reichsschulden-Comptoir. Die Anleihe wurde eingeführt in Hamburg 18./7. 1904 zu 99.25%: in Berlin am 5./8. 1904 zu 99.25%. Kurs Ende 1904—1914: In Berlin: 99.30, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —*%. — In Hamburg: 99, 98, 98, 95, 95, 95.50, 93.50, 91, 83, 82.50, —*%. Verj. der Zinsscheine in 10 J. (F.)

3½% Schwedische Staats-Renten-Anleihe von 1906. frs. 60 000 000 = M. 48 480 000 = £ 2 376 000 = Kr. 43 200 000 in Stücken à frs. 500, 1000 = M. 404, 808 = £ 19.16, 39.12 = Kr. 360, 720. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vor dem 1./8. 1916 nicht konvertierbar und nicht rückzahlbar; vom 1./8. 1916 ab kann die Anl. nach erfolgter 3 monat. Kündig. jederzeit zum Nennwerte zurückgezahlt werden. Zahlst.: wie 3½% Staatsrente von 1904. Eingeführt in Hamburg 3./7. 1906 zu 99.75%, in Berlin 19./7. 1906 zu 99.75%. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 99.75, —, —, —, —, —, —, —, —*%. — In Hamburg: 99.75, 95, 95, 95.50. 93.50, 91, 83, 82.50, —*%. Verj. der Zinsscheine in 10 J. (F.).

Schwed. Staats-Renten-Anleihe von 1907 (4% bis 1./8. 1915, alsdann 3½%). Frs. 65 000 000 = £ 2 574 000 = M. 52 520 000 = Kr. 46 800 000 in Stücken à frs. 500, 1000 = M. 404, 808 = £ 19.16, 39.12 = Kr. 360, 720. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vor dem 1./8. 1920 nicht konvertierbar u. nicht rückzahlbar; von diesem Tage ab kann die Anleihe nach vorhergegangener 3 monat. Totalkünd. jederzeit zum Nennwerte zurückgezahlt werden. Zahlst.: Stockholm: Schwed. Reichsschulden-Comptoir; Hamburg: M. M. Warburg & Co., L. Behrens & Söhne; Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas; London: Crédit Lyonnais; Kopenhagen: Den danske Landsmansbank. Verj. der Zinssch. in 10 J. n. F.

Schwedische Staats-Anleihe von 1908 (4% bis 20./6. 1918, alsdann 3½%). £ 3 000 000 = Kr. 54 480 000 = frs. 75 600 000 = M. 61 200 000 in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000 = Kr. 363.20, 1816, 9080, 18 160 = frs. 504, 2520, 12 600, 25 200 = M. 408, 2040, 10 200, 20 400. Zs.: 20./6., 20./12. Tilg.: Das Reichsschulden-Comptoir behält sich das Recht vor, die Anleihe ganz oder teilweise nach dem 20./12. 1920 unter 3 monat. Kündig. zurückzuzahlen. Zahlst.: Stockholm: Schwed. Reichsschulden-Comptoir; Hamburg: M. M. Warburg & Co., L. Behrens & Söhne, Norddeutsche Bank in Hamburg, Commerz- u. Disconto-Bank; London: C. J. Hambro & Son; Paris: E. Hoskier & Cie.; Basel, Zürich, Genf u. St. Gallen: Schweizer. Bankverein. Die Anleihe wurde in London im Juni 1908 zu 98% aufgelegt; sie wurde zum Handel an den Börsen zu Basel, Genf u. Zürich eingeführt 3./10. 1908 zu 97.50%. Verj. der Zinsscheine 10 Jahre n. F.

Schwedische Staats-Anleihe von 1911 (4% bis 1./9. 1926, alsdann 3½%). Frs. 100 000 000 = £ 3 960 000 = M. 80 800 000 = Kr. 72 000 000 in Stücken à frs. 500 = £ 19.16 = M. 404 = Kr. 360. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vor dem 1./9. 1926 nicht konvertierbar u. nicht rückzahlbar; von diesem Tage ab kann die Anleihe ganz oder teilweise nach vorhergegangener 3 monat. Kündigung jederzeit zum Nennwerte zurückgezahlt werden. Zahlstellen: Stockholm: Schwed. Reichsschulden-Comptoir; Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris & des Pays-Bas, Comptoir National d'Escompte de Paris, Société Générale; London: Crédit Lyonnais, Comptoir National d'Escompte de Paris, Société Générale; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Verj. der Zinsscheine 10 Jahre n. F.

4½% Schwedische Staats-Anleihe von 1913. Frs. 100 000 000 = £ 3 960 000 = M. 80 800 000 = Kr. 72 000 000 in Stücken à frs. 500 = £ 19.16 = M. 404 = Kr. 360. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor dem 1./10. 1921 nicht konvertierbar u. nicht rückzahlbar; von diesem Tage ab kann die Anleihe ganz oder teilweise nach vorangegangener 3 monat. Kündig. jederzeit zum Nennwerte zurückgezahlt werden. Zahlst.: Stockholm: Schwed. Reichsschulden-Comptoir; Hamburg u. London: bei den Banken oder Bankiers, welche später von dem Reichsschulden-Comptoir in Stockholm angezeigt werden; Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas, Comptoir National d'Escompte de Paris, Société Générale pour Favoriser le Développement du Commerce et de l'Industrie en France. Zahlung der Zs. u. der verl. Stücke in Deutschland in Reichsmark, indessen nur innerhalb 2 Jahre nach Verfall, später nur noch in Stockholm: Reichsschulden-Comptoir. Verj. der Zs. in 10 J. (F).

Laut Beschluss des Schwed. Reichstages i. J. 1908 ist die Verjährungszeit für verl. und gekündigte Stücke aller obigen Anleihen auf 30 J. n. F. festgestellt worden.

Schwedisches Staatsschuldbuch. Nach dem Regulativ vom 18./3. 1909 können auf Inhaber lautende Oblig. schwedischer Staatsanleihen hinterlegt u. gegen Ausgabe von Namenszertifikaten in das Staatsschuldbuch eingetragen werden. Die Hinterlegung kann derart erfolgen, dass entweder die Mäntel nebst Zs.- u. Erneuerungsscheinen (Klasse A), oder dass nur die Mäntel eingeliefert werden, während der Eigentümer die Zs.- u. Erneuerungsscheine zurückbehält (Klasse B). Eine Gebühr wird nicht erhoben, weder für die Hinterlegung der Oblig. beim Reichsschuldenkontor gegen Zertifikat, noch für die Zurücknahme derselben oder für die Übertragung derselben auf einen neuen Eigentümer. Das Reichsschuldenkontor übernimmt jedoch keine Kosten für ausländische Stempel, die durch den Austausch der Oblig. gegen Zertifikat oder umgekehrt etwa entstehen können. Für im Auslande ansässige Eigentümer von Oblig. wird die Hinterlegung von Oblig. beim Reichsschuldenkontor, die Zahlung der Zs. u. des Kapitalbetrages der hinterlegten Oblig. sowie die Rückgabe der hinterlegten Oblig. an den Eigentümer usw. für Deutschland durch M. M. Warburg & Co, in Hamburg vermittelt.